

**sun21**  
energy first



## **10. Internationale sun21**

15.–23. Juni 2007

Energieforum, Basel

**[www.sun21.ch](http://www.sun21.ch)**

## Versorgungssicherheit

Wie decken wir unseren Energiebedarf? Die Dringlichkeit dieser Frage steigt von Jahr zu Jahr. Mit dem internationalen Energieforum der sun21 werden Antworten gegeben. 2007 bereits zum zehnten Mal! Ich freue mich über dieses Jubiläum, weil die sun21 wichtige Beiträge leistet zur aktuellen Diskussion, aus welchen Quellen wir unseren immer noch steigenden Energiebedarf decken sollen. Der Kanton Basel-Stadt unterstützt die sun21 im Rahmen seiner fortschrittlichen Energiepolitik – wissend, dass nur Aufgeschlossenheit und Kooperationen aller Beteiligten und Interessierten Lösungen ermöglichen.

**Regierungsrätin Barbara Schneider**  
Vorsteherin Baudepartement Basel-Stadt

## 10 Jahre sun21

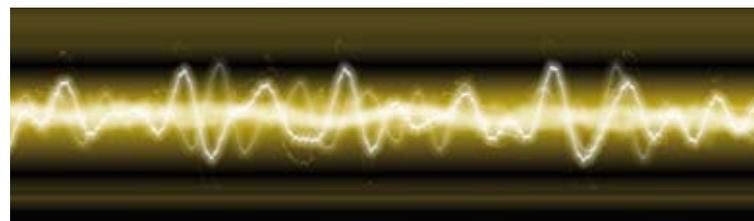
1998 fand die erste sun21 statt. Vom 15. bis zum 23. Juni feiert das Energieforum Jubiläum und präsentiert bereits die 10. Internationale sun21! 2007 könnte auch als Jahr der Energiewende Geschichte schreiben. Weltweit wird über Klimawandel und mögliche Energielösungen berichtet. Auch die sun21 zeigt sich umsetzungsorientiert: So diskutieren Fachleute unter dem Patronat der Städte Lörrach, Weil am Rhein und der Regierungen von Riehen, Baselland und Basel-Stadt und entwickeln in Workshops neue Ideen und Massnahmen, damit die Energiepolitik unserer Region noch fortschrittlicher und nachhaltiger wird (S.6). Derweil der Dritte Schweizer Biomassegipfel (S.10) zeigt, wie aus biogenen Haushaltsabfällen Energie wird. Und am Eröffnungs- und Jubiläumsfest – dem Faktor 4-Festival (S.4) – werden u.a. die World Clean Energy Awards für Pionierleistungen verliehen. Zudem bietet die sun21 eine öffentliche Diskussion zum UN-Klimabericht und zu dessen Bedeutung für unsere Region (S.8). Und sie lädt zur Energy-Bike-Competition (S.12), wo mit Muskelkraft erneuerbare Energie produziert wird. Wir freuen uns über Ihr Engagement und auf Ihren Besuch.

**Claude R. Etique**  
Geschäftsführer sun21

**Barbara Schneider**



**Claude R. Etique**



## 10. Internationale sun21

15.–23. Juni \_ in Basel und der Region

### Öffentliche Veranstaltungen

Seite 8

**Klimawandel – Herausforderung auch für unsere Region.** Jubiläumsveranstaltung vom 20. Juni zur Partnerschaft von Gewerbeverband Basel-Stadt und sun21.

Seite 12

**Energy-Bike-Competition.** Aus Muskelkraft wird erneuerbare Energie. Am 23. Juni für alle an der «Sportnacht», Ecke Steinentorstrasse/Klosterberg, Basel. Ab Mitte August im M Wellness Parc.

### Öffentliche Fachveranstaltungen

Seite 10

**Dritter Schweizer Biomassegipfel:** 21. Juni, Messe Basel. Innovative Lösungen: Wie wird aus Haushaltsabfällen Energie? Mit Besichtigung der Vergärungsanlage in Pratteln.

**Biomasse-Finanzierungsworkshop** für Projektumsetzer: 20. Juni, Rathaus Lörrach.

### Fachveranstaltungen – nur auf pers. Einladung

Seite 4

**Eröffnungs- und Jubiläumsfest – 10. Internationale sun21:** 10 Jahre Faktor 4-Festival und sun21 mit Verleihung der World Clean Energy Awards für Pionierleistungen.

Seite 6

**Energieforum im Wenkenhof.** Neue Ideen und Projekte bringen die fortschrittliche Energiepolitik unserer Region noch weiter voran.

Die sun21 ist **myclimate-neutral** – alle klimawirksamen Emissionen werden kompensiert. Das Programmheft ist auf **FSC-Papier** gedruckt. Wir danken **Reinhardt Druck**, Basel.

**Fachveranstaltung****Eröffnungs- und Jubiläumsfest –  
10. Internationale sun21****FR \_ 15. Juni \_ Einlass 18.00 Uhr \_ Beginn 18.25 Uhr****Messe Basel, Kongresszentrum, Saal San Francisco**

**Am Faktor 4-Festival feiern sun21 und der Faktor 4-Club das zehnjährige Bestehen. Und die World Clean Energy Awards werden – inspiriert von der erfolgreichen Atlantiküberquerung des Solarboots «sun21» – erstmals verliehen.**



Das Solarboot «sun21» startete am 16. Oktober 2006 in Basel und erreichte am 8. Mai 2007 New York.  
Foto: Peter Gartmann, Münchenstein

**Im Zeichen einer nachhaltigen Energiezukunft**

Die Lösungen für den breiten Einsatz von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz sind hier! Pionierleistungen zeigen uns, wie wir endliche Ressourcen schonen können. Das Solarboot «sun21» hat mit der ersten Atlantiküberquerung bewiesen, dass es funktioniert. Und die jubelnden Vereine Faktor 4-Club und sun21 haben in den vergangenen zehn Jahren zahlreiche wegweisende Projekte initiiert und mit ihren Veranstaltungen ein Umdenken bewirkt. Zum Start der 10. Internationalen sun21 würdigen Vertreter der Basler Regierung diese Leistungen. Und die World Clean Energy Awards prämiieren Projekte, die nachhaltige Energielösungen nutzen. Die Gewinner wurden anlässlich der Ankunft des Solarboots in New York bestimmt und werden nun persönlich geehrt. Das Apérobuffet bietet Zeit für Gespräche und Networking.

**Das Eröffnungsfest wird vom Faktor 4-Club ausgerichtet und von der Basler Kantonalbank unterstützt. Die Awards werden vom Verein transatlantic21 ermöglicht und von somfy unterstützt.**

**Veranstaltung**

Eröffnungs- und Jubiläumsfest, Teilnahme nur auf Einladung.

**Anmeldung**

Siehe persönliche Einladung zum Faktor 4-Festival.

**Programm**

18.00 Uhr Einlass.

18.25 Uhr Noëmi Nadelmann mit dem 21st Century Orchestra.

ab 18.30 Uhr Begrüssung und Erläuterung zum Faktor 4-Publikumspreis: **Paul Burger**, Präsident Faktor 4-Club.  
Rückblick auf 10 Jahre sun21 von Regierungsrat **Christoph Eymann**; Ausblick auf die nächsten 10 Jahre sun21 und Energiepolitik von Regierungsrätin **Barbara Schneider**.

19.15 Uhr World Clean Energy Awards: Projekte und Preisträger/-innen in sieben Kategorien werden vorgestellt.

ca. 20.10 Uhr Apéro riche.

**Informationen: [www.sun21.ch/eroeffnungsfest](http://www.sun21.ch/eroeffnungsfest)**

Moderation:  
**Tanja Gutmann**,  
TV-Moderatorin  
und Schauspielerin

**Noëmi Nadelmann**  
singt mit dem 21st  
Century Orchestra

**Paul Burger**  
Präsident  
Faktor 4-Club

**Christoph Eymann**  
Regierungsrat und  
sun21-Mitgründer

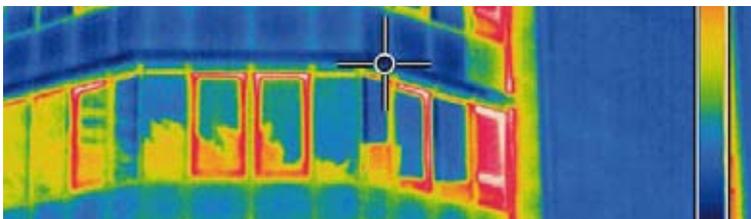


Fachveranstaltung

## Energieforum im Wenkenhof

MO \_ 18. Juni \_ 9.00–17.00 Uhr \_ anschliessend Regierungsapéro  
Wenkenhof, Riehen

Referate von Persönlichkeiten aus Politik, Unternehmen und Energiewirtschaft eröffnen die Fachtagung. Und in Workshops werden neue Ideen, Massnahmen und Pilotprojekte entwickelt, damit die Energiepolitik unserer Region noch fortschrittlicher wird.



Zur Energiepolitik von Baden-Württemberg referiert **Manfred Loistl**

Zum Potenzial von erneuerbaren Energien und zur Energieeffizienz für Unternehmen referiert **Hans Ruedi Schweizer**

Zur Versorgungssicherheit und zum -angebot referiert **Conrad Ammann**

Workshop Energie-Mix mit **Thomas Wellauer**, Mitglied der Geschäftsleitung von Novartis



### Welche Energie wollen wir uns leisten?

Die Region Basel geniesst bereits eine fortschrittliche Energiepolitik. Im Wenkenhof werden neue Wege gesucht, diese noch weiter voranzubringen und eine nachhaltige Versorgung sicherzustellen. Nach den Einführungsreferaten von auswärtigen Persönlichkeiten werden in moderierten Workshops neue Lösungen entwickelt. Die Regierungen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie die Städte Lössrach, Weil am Rhein und Riehen haben das Patronat für das Energieforum im Wenkenhof übernommen. sun21 wird die Ergebnisse aufbereiten und den Regierungen im Dreiland damit einen Massnahmenkatalog für eine nachhaltige Energiezukunft überreichen können.

**Hauptsponsoren: Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt und IWB**

#### Veranstaltung

Energieforum, Teilnahme nur auf Einladung.

#### Anmeldung

Siehe persönliches Einladungsschreiben.

#### Programm

9.00 Uhr **Begrüssung:** Regierungsrätin **Barbara Schneider** und **Willi Fischer**, Gemeindepräsident Riehen. **Einführungsreferate** von **Manfred Loistl**, Umweltministerium Baden-Württemberg, **Hans Ruedi Schweizer**, Verwaltungsratspräsident Ernst Schweizer AG, und **Conrad Ammann**, Direktor Elektrizitätswerke der Stadt Zürich.

ab 11.15 Uhr **Workshop-Sessions:** I. Energetische Anforderungen an Gebäude: **Marc C. Theurillat**, Beratungen und Mandate; II. Energie-Mix: **Thomas Wellauer**, Novartis; III. Projektfinanzierung: **Eric Nussbaumer**, Landrat Baselland und Geschäftsleiter ADEV-Gruppe; IV. Ressourcenverbrauch: **Daniele Ganser**, Historiker, Friedensforscher und Peak-Oil-Experte, Universität Basel.

16.00 Uhr **Ergebnisse** aus den vier Workshops.

16.45 Uhr **Verabschiedung:** Regierungsrätin **Barbara Schneider**. Anschliessend **Regierungsapéro**, offeriert von Basel-Stadt.

**Informationen:** [www.sun21.ch/wenkenhof](http://www.sun21.ch/wenkenhof)

Öffentliche Veranstaltung

## Klimawandel – Herausforderung auch für unsere Region

MI \_ 20. Juni \_ 18.00 Uhr \_ Volkshaus, Rebgrasse 12, Basel

Der UN-Klimabericht sorgt weltweit für Aufsehen. Wir alle sind für die anhaltende Klimaerwärmung verantwortlich! Experten diskutieren mit dem Publikum über die Erkenntnisse und Konsequenzen für unsere Wirtschaftsregion.



**Thomas Stocker,**  
Klimaexperte

**Suzanne Thoma,**  
Wirtschaftsförderung

**Michael Kaufmann,**  
EnergieSchweiz

**Peter Malama,**  
Gewerbedirektor



### Herausforderung Klimawandel

Klimaexperten sowie Vertreter/-innen von Behörden und Wirtschaft zeigen mögliche Erkenntnisse und Konsequenzen des Klimawandels für unsere Region auf. Thomas Stocker, einer der Autoren, stellt den UN-Klimabericht vor und es wird über die regionale Umsetzung von Massnahmen bzw. die Herausforderungen für die Nordwestschweiz diskutiert.

Die öffentliche Diskussion zum UN-Klimabericht ist eine Veranstaltung im Rahmen der 10-Jahre-Partnerschaft von Gewerbeverband Basel-Stadt und sun21. sun21 hat seit der Gründung ihren Sitz beim Gewerbeverband und mit diesem zahlreiche Energieprojekte umgesetzt.

**Der Gewerbeverband Basel-Stadt ermöglicht diese Diskussionsveranstaltung.**

### Veranstaltung

Öffentliche Jubiläumsveranstaltung.

### Anmeldung

Freier Eintritt. Keine Reservation möglich. Beschränkte Platzzahl.

### Programm

- 18.00 Uhr Begrüssung: **Peter Malama**, Direktor Gewerbeverband Basel-Stadt, und **Claude R. Etique**, Geschäftsführer sun21.
- 18.15 Uhr **Referat: Thomas Stocker**, Physikalisches Institut, Universität Bern.
- 19.00 Uhr **Podiumsdiskussion mit Jürg Hofer**, Leiter Amt für Umwelt und Energie, Basel-Stadt; **Rainer Isenrich**, CEO Multi-Contact AG, Allschwil; **Michael Kaufmann**, Vizedirektor Bundesamt für Energie und Programmleiter EnergieSchweiz; **Eberhard Parlow**, Leiter des Instituts für Meteorologie, Klimatologie und Fernerkundung, Universität Basel; **Thomas Stocker** und **Suzanne Thoma**, Präsidentin Wirtschaftsförderung BS und BL.
- 20.00 Uhr **Fragen** aus dem Publikum, anschliessend **Apéro**.

**Informationen: [www.sun21.ch/gvbs](http://www.sun21.ch/gvbs)**

Öffentliche Fachveranstaltung

## Dritter Schweizer Biomassegipfel

DO \_ 21. Juni \_ 9.00–18.00 Uhr \_ Messe Basel,  
Kongresszentrum, Saal Montreal, im Rahmen des erscp-Kongress

Zu Biomasse finden zwei Fachveranstaltungen statt: der Dritte Schweizer Biomassegipfel (21. Juni) mit innovativen Lösungen für die energetische Verwertung von biogenen Haushaltsabfällen sowie ein Finanzierungsworkshop für Umsetzer (20. Juni).



Foto: Energieagentur.NRW

**Mike Keller**,  
Geschäftsführer  
Biopower: Test mit  
der Bioklappe

**Hans-Christian  
Angele**, BiomassEnergie, stellt innovative  
Sammelsysteme vor

**Marcel Schweizer**,  
Gemeinderat Riehen,  
berichtet aus der  
Praxis  
Podiumsteilnehmer  
u.a. **Walter Schmid**,  
Kompogas ...



### Biomassegipfel: Erneuerbare Energie aus Haushaltsabfällen

Die energetische Nutzung von Abfallbiomasse macht Sinn und Biogas hat eine sehr gute Ökobilanz. Wie können Grün- und Küchenabfälle energetisch besser genutzt werden? Praxisbeispiele zeigen innovative und attraktive Abfallbewirtschaftungskonzepte, damit Verantwortliche aus Verwaltung und Politik die Rahmenbedingungen entsprechend anpassen können.

**Hauptsporen:** Elektra Baselland (EBL) und Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) Baselland. **Partner:** Informationsstelle BiomassEnergie, EnergieSchweiz.

**Finanzierungsworkshop:** Mittwoch, 20. Juni, 9–16.30 Uhr, Rathaus Lörrach. Spezialisten zeigen Finanzierungsmechanismen auf. Veranstalter: forseo, Freiburg (ehemals BASE D), mit der Stadt Lörrach, im Rahmen des von der EU geförderten Projektes RegioNER. Programm: <http://regioner.energy-base.org>

#### Veranstaltung

Biomasse-Fachveranstaltungen.

#### Anmeldung

[www.sun21.ch/biomasse](http://www.sun21.ch/biomasse) bzw. [anmeldung@sun21.ch](mailto:anmeldung@sun21.ch).  
Betreff: Biomasse. Tagungsunterlagen und Verpflegung an beiden Tagen inklusive! Bitte vermerken, ob Anmeldung für Biomassegipfel und/oder Finanzierungsworkshop gilt!

#### Teilnahmegebühr

Pro Tag: 180 CHF, Studierende 90 CHF (120/60 EUR).  
Beide Tage: 300 CHF, Studierende 150 CHF (200/100 EUR).

#### Programm Biomassegipfel vom 21. Juni

- 9.00 Uhr **Begrüssung** und Einführung: EBL, sun21 und BiomassEnergie.
- ab 9.15 Uhr **Referate** zu Abfallwirtschaft und Sammelsystemen. Erfahrungsberichte von Gemeinden und Städten.
- 14.00 Uhr Erkenntnisse für die **Politik: Alberto Isenburg**, Leiter AUE Baselland.  
**Podium:** Die Tomate als Spielball der Umwelt und Energiepolitik? Moderiert von **Patrick Rohr** (SF DRS). Mit **Hans-Peter Fahrni**, Leiter Abt. Abfall, BAFU; einem Vertreter des Bundesamtes für Energie; **Walter Schmid**, Geschäftsführer Kompogas; **Beat Andrist**, Mitglied der Geschäftsleitung EBL; **Hans-Peter Tobler**, Leiter Entsorgungsamt St. Gallen (angefragt).

... und **Beat Andrist**,  
EBL



- 16.00 Uhr Abfahrt **Exkursion** Vergärungskraftwerk Pratteln (Biopower NWCH AG).
- ca. 17.30 Uhr **Regierungsapéro**, offeriert von Baselland.
- Informationen:** [www.sun21.ch/biomasse](http://www.sun21.ch/biomasse)

Öffentliche Veranstaltung

## Energy-Bike-Competition

SA \_ 23. Juni \_ 18.00–1.00 Uhr \_ Ecke Steinentorstrasse/  
Klosterberg, Basel

Das Energy Bike zeigt, wie aus Muskelkraft erneuerbare Energie wird! Die Competition vom 23. Juni findet anlässlich der «Sportnacht» statt. Ab Mitte August ist das Energy Bike im Testbetrieb im M Wellness Parc.



### Beim Fitten Energie produzieren

Das Energy Bike produziert beim Fitten Energie, die ins öffentliche Netz eingespeist wird. Diese verblüffend einfache Idee zeigt, wie aus Muskelkraft erneuerbare Energie wird. sun21 lädt am 23. Juni zur Energy-Bike-Competition: Auf dem Vorplatz der Energieberatung der IWB (Ecke Steinentorstrasse/Klosterberg) können alle das Energy Bike testen und – mit etwas Energie – tolle Preise gewinnen. Das Energy Bike macht nicht nur fit, sondern tut auch der Umwelt gut: Die produzierte Energie ist erneuerbar und CO<sub>2</sub>-frei!

Die Energy-Bike-Competition wird vom Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt und von den IWB ermöglicht. Die Preise stellen M Wellness Parc, IWB, AUE BS und Linie-e zur Verfügung. Das Projekt wird auf Initiative von sun21-Vorstandspräsidentin Daniela Schlettwein-Gsell realisiert. Die «Sportnacht» bietet die Plattform.

### Testbetrieb für Sportler/-innen

Kunden/-innen des M Wellness Parc an der Heuwaage können das Energy Bike ab Mitte August (bis 8. Februar 2008) erproben: Auch hier wird die produzierte, erneuerbare Energie ins Stromnetz eingespeist. Ein LED-Monitor zeigt die aktuelle sportliche und energetische Leistung. Ziel dieser Aktion ist es, dass solche «Powerback»-Trainingsvelos künftig weltweit beim Fitten Energie produzieren.

### Veranstaltung

Öffentlicher Wettbewerb anlässlich der «Sportnacht».

### Anmeldung

Kostenlose Teilnahme (ab 14 Jahren).

### Programm

Ab 18.00 Uhr Energy-Bike-Competition mit tollen Preisen.

Informationen: [www.sun21.ch/energybikes](http://www.sun21.ch/energybikes)

«Powerback»: Muskelkraft wird als Energie ins Netz «zurückgespeist».



# 10 Jahre sun21

## Wer sind wir

**sun21 will gemeinsam mit Akteuren aus Wirtschaft und Gewerbe, Verwaltung und Gesellschaft die Energiewende vorantreiben.**

Die Non-Profit-Organisation sun21 setzt sich seit 1998 für erneuerbare Energien und Energieeffizienz ein und organisiert alljährlich die **Internationale sun21**. Diese **Kommunikationsplattform für Umsetzer** fördert Entwicklung, Umsetzung und Kommunikation von innovativen Energieprojekten.

### Mitglieder sun21

#### Präsidium

- **Daniela Schlettwein-Gsell**, Ärztin, Präsidentin (bis 30.6.07)
- **Andreas Nidecker**, Radiologe, Präsident (ab 1.7.07)
- **Jürg Hofer**, Leiter Amt für Umwelt und Energie BS, Vizepräsident

#### Mitglieder

- **Willy Born**, Vertreter des Gewerbeverbandes Basel-Stadt
- **Marion Dammann**, Erste Bürgermeisterin, Lörrach
- **Alberto Isenburg**, Leiter Amt für Umweltschutz und Energie Baselland
- **Otto Kocsis**, Physiker, Risk Engineer
- **Marcel Schweizer**, Gemeinderat Riehen
- **Christoph Tanner**, Elektroingenieur
- **Martin Vosseler**, Arzt
- **Daniel Wiener**, Geschäftsleiter ecos und World Clean Energy Awards

### Patronatskomitee

Die nachstehenden Persönlichkeiten kennen die sun21 aus eigener Erfahrung und unterstützen sie mit ihrem Namen:

- **Christoph Eymann**, Erziehungsdirektor, Basel
- **Hans-Peter Fricker**, CEO WWF Schweiz, Zürich
- **Urs Hitz**, Generaldirektor Hilton Basel
- **Amory B. Lovins**, Gründer Rocky Mountain Institute, USA
- **Peter Malama**, Direktor Gewerbeverband, Basel
- **Claude Martin**, langjähriger Generaldirektor WWF International
- **Mitsuhei Murata**, University of Tokai Gakuen, Japan
- **Eric G. Sarasin**, Bank Sarasin, Basel
- **Barbara Schneider**, Baudirektorin, Basel
- **Elsbeth Schneider-Kenel**, Bau- und Umweltschutzdirektorin, Liestal
- **Hans Ruedi Schweizer**, VR-Präsident Ernst Schweizer AG, Hedingen
- **Mathis Wackernagel**, Direktor Global Footprint Network, USA
- **Maya Wintsch**, Geschäftsleiterin Wintsch Klimatechnik AG, Münchenstein

### Geschäftsstelle sun21

- **Geschäftsführer:** Claude R. Etique
- **Sekretariat/Sachbearbeitung:** Adriana Zegg
- **Projekte:** Mirjam Ballmer, Daniela Serio (Energieparcours für Schulen, bis Oktober 2007).

## Die Geschichte

Martin Vosseler, Andreas Nidecker, Christoph Eymann und andere gründeten **1998** sun21 und veranstalteten das erste Energieforum. **1999** wagte das Solarluftschiff «Lotte» an der sun21 den Jungfernflug und Basel-Stadt erhielt als erster Kanton ein Energiegesetz mit Lenkungsabgabe! Im Jahr **2000** wurde an der sun21 BASE gegründet: Die «Basel Agency for Sustainable Energy» fördert Investitionen in erneuerbare Energien, ist Partner des UN-Umweltprogramms und veranstaltet immer wieder Workshops an der sun21 (s. S. 11). Persönlichkeiten wie Al Gore (ehemaliger US-Vizepräsident) und Bertrand Piccard (Luftpionier) begeisterten **2001** bzw. **2002** mit ihren Referaten. Der prix pegasus (Förderpreis für nachhaltige Mobilität) und die rallye21 (Effizienzrennen) wurden **2003** respektive **2004** an der sun21 lanciert. 2004 sprach auch Bundesrätin Micheline Calmy-Rey über «Frieden durch saubere Energie».

**2005** thematisierte der Erste Schweizer Biomassegipfel das Energiepotenzial von Holz und das Kyoto-Protokoll trat in Kraft: sun21 überreichte der Basler Regierung eine Machbarkeitsstudie für die «CO<sub>2</sub>-neutrale Verwaltung». Die Initiative ist nun im Politikplan verankert und soll umgesetzt werden. Mit Unterstützung des Hauptsponsors Amt für Umwelt und Energie (AUE) realisierte sun21 **2006** das weltweite Solarzelt und feierte mit solarbetriebenen Konzerten (z.B. Polo Hofer) Premiere. Heute kann das Zelt für Anlässe aller Art gemietet werden ([www.aue.bs.ch/solarzelt](http://www.aue.bs.ch/solarzelt)). Die Jubiläumsveranstaltungen **2007** sind umsetzungsorientiert; sun21 hat sich erfolgreich vom Informationsforum zur Plattform von und für Umsetzer entwickelt!

**Ausführliche Informationen:** [www.sun21.ch/10jahre](http://www.sun21.ch/10jahre)



Mit «Let's go Solar» hat es 1998 begonnen.



1999 wagte das Luftschiff «Lotte» den Jungfernflug über Basel.



Der Biolith zeigt 2005 das Potenzial von Holz.



Welt-premiere für das sun21-Solarzelt im Jahr 2006.

# 10. Internationale sun21

15.–23. Juni 2007

sun21 dankt allen Sponsoren und Partnern, insbesondere den

## Hauptponsoren



Baudepartement des Kantons Basel-Stadt



Bau- und Umweltschutzdirektion  
Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

## Sponsoren



Gewerbeverband  
Basel-Stadt



## Partnern



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert  
INTERREG-Programme – Europäische Fonds für regionale Entwicklung  
Ce projet est cofinancé par l'Union Européenne  
Programme INTERREG – Fonds européen de développement régional



## Vorschau

**SA \_ 18. August 2007 \_ Open Air Park im Grünen, Münchenstein**  
Solarbetriebenes Migros Open Air mit dem sun21-Solarzelt. Mit **Baschi, Plüsch** u.a. Infos: [www.topact.ch](http://www.topact.ch)

**Ab Herbst 2007 \_ Energieparcours für Schulen**  
Erlebnisorientierte Exkursions- und Lernmodule von sun21 und özl zeigen Schulklassen, woher die Energie der Zukunft kommt. [www.sun21.ch/schulen](http://www.sun21.ch/schulen)

**sun21**, Elisabethenstrasse 23, Postfach 332, 4010 Basel, Schweiz,  
Tel. +41 61 227 50 55, Fax +41 61 227 50 52, [sun21@sun21.ch](mailto:sun21@sun21.ch), [www.sun21.ch](http://www.sun21.ch)